



Die Bürgerstiftung Welzheimer Wald hat fast 14 000 Euro für außergewöhnliche Projekte in der Region ausgeschüttet. Hier bei der Übergabe der Förderbeiträge in der Christian-Bauer-Mensa in Welzheim. Am Rednerpult Bürgermeister Thomas Bernlöhrl, sitzend von links nach rechts: Bianca Frieß von der Welzheimer Volksbank, Hauptgeschäftsführer Karl-Heinz Bader von Bethel, Lisa Kuhn, ebenfalls Bethel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Thomas Abendschein, Voba-Vorstandsmitglied Karl-Thomas Starke, der Vorsitzende der Bürgerstiftung Werner Buhl, der Leiter des Limes-Gymnasiums Frithjof Stephan, die Geschäftsführerin der Firma Christian Bauer Uta Hutt sowie der Seniorchef und Ehrenbürger Helmut Hutt sowie Bürgermeister Bodo Kern aus Kaisersbach. Bild: Stütz

Engagement macht sich bezahlt

Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald hat kurz vor der Sommerpause die Förderbeiträge ausgeschüttet

Welzheim (stü).

„Engagement wird belohnt!“ Unter diesem Motto hatte die Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald in die Christian-Bauer-Mensa eingeladen. Es ist mittlerweile eine schöne Tradition, dass kurz vor den Sommerferien die Förderbeträge ausgeschüttet werden, weil unter den Begünstigten immer auch Schulen sind.

Nach der Begrüßung durch Werner Buhl, dem Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald, und der Rede von Bürgermeister Thomas Bernlöhrl folgte die Übergabe der Förderbeträge. Diese gingen unter anderem an das Welzheimer Jugendzentrum, die Bläserklassen der Kastellrealschule Welzheim, das Schüleraustauschprogramm des Limes-Gymnasiums Welzheim, an Lichtblick Diakonieverein Welzheim e.V. bis hin zur Deutschen

Knochenmarkspenderdatei (DKMS) zur Unterstützung der diesjährigen Typisierungskampagne für den Welzheimer Marcus Artmann.

Zudem wurden noch das Projekt „Bewegte Schule“ des Fördervereins Schule Alfdorf e. V. und das Projekt „Freunde übt Rücksicht“ von f.ü.r. Welzheim e. V. erwähnt. Diese beiden haben laut Beschluss 2010 auch in diesem Jahr jeweils einen Ratenbetrag in Höhe von 3000 Euro erhalten.

Werner Buhl: Kapitalstock sollte weiter anwachsen

Damit solche Unterstützungen auch in Zukunft möglich sind, ist es laut Werner Buhl wichtig, dass der Kapitalstock der Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald, der momentan bei 125 000 Euro liegt, in den kommenden Jahren weiter erhöht wird. Er würde sich freuen, wenn sich möglichst viele Mitbürger finanziell daran beteiligen.

Bei dieser Gelegenheit bedankte er sich bei der Volksbank Welzheim, die seit Bestehen der Stiftung finanzielle Unterstützung

leistet und ihn jederzeit in organisatorischen Angelegenheiten unterstützt.

„Die Stiftung ist im Vergleich zur Schenkung eine Wohltat, die auf den ersten Blick zwar bescheidener aussieht, aber auf den zweiten Blick deutlich nachhaltiger wirkt“, stellte Bürgermeister Bernlöhrl zu Beginn seiner Rede fest. Für die Stifter sei es ein beruhigendes Gefühl, zu wissen, dass das gestiftete Geld fortwährend Gutes bewirkt, weil jeweils nur die Erträge ausgeschüttet werden und nicht der Bestand selbst.

„Insofern ist die Stiftung auch ein zutiefst schwäbisches Instrument.“ Der Welzheimer Bürgermeister bedankte sich auch im Namen der Nachbarmayor Bodo Kern (Kaisersbach) und Michael Segan (Alfdorf) für die Förderung in den Bereichen Sport, Kultur, Erwachsenenhilfe, Kinderhilfe, Jugend- und Seniorenarbeit. In den letzten vier Jahren seien beeindruckende 90 000 Euro ausgeschüttet worden. Die Bürgerstiftung belohne Engagement und mache dadurch die Stadt lebenswerter, die Schulen handlungsfähiger, fördere sportliche Angebote und biete dem Nächsten konkrete Hilfe an.

Die Gäste

■ Neben den **Begünstigten** waren Bürgermeister aus der Region, Stadt- und Gemeinderäte, Schulleiter und Elternvertreter, der **Ehrenbürger** der Stadt Welzheim Helmut Hutt und die Mitglieder des **Stifterforums** der Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald bei der Verteilung der Fördermittel in der Christian-Bauer-Mensa vertreten.

■ Abgerundet wurde der Abend durch ein Büfett, so dass für eine **rege Unterhaltung** zwischen den anwesenden Personen Zeit und Platz war.

■ Dabei ging es auch um die Verwirklichung der **neuen Projekte**, die nun mit Hilfe der Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald angestoßen werden können.